

Gruppen von A bis Z, Teil 1
(Produktions-Nr. L116) für Montag, 18-01-2010

LEXIKADIO - Opener

Gruppen von A bis Z heißt eine neue Themenreihe in Lexikadio und damit heiße ich Sie heute herzlich willkommen. Mit A wie **Arabesque** geht es heute los.

Arabesque war und ist ein deutsches Mädchentrio, das es seit Dezember 2006 wieder gibt. Das Trio wurde ursprünglich 1977 gegründet. Zu den Anfangsmitgliedern zählten die Sängerinnen **Michaela Rose, Karen Ann Tepperis** und **Mary Ann Nagel**

ARABESQUE - Why No Reply (1983)

Aus der Vor-**Sandra**-Zeit von **Arabesque** ist fast nichts bekannt. Manch eine **Sandra** Biografie im Internet bestreitet sogar, daß es das Mädchentrio **Arabesque** ohne die Sängerin **Sandra** gab. Das Internet spiegelt aber nur das wieder, was die Homepagenutzer auf ihren Seiten veröffentlichen.

Soviel ist aber sicher, daß **Arabesque** ein deutsches Mädchentrio ist, das insbesondere von 1977 bis 1984 in Japan große Erfolge feierte. Schon 1978, ein knappes Jahr nach der Gründung, kam es zur personellen Umbesetzung. Da es aber keine eindeutigen Belege darüber gibt, wer von den damals jungen Damen wann genau zur Band kam und wieder verließ, können nur vorsichtige Vermutungen gemacht werden.

Es steht allerdings die Tatsache fest, dass die Sängerinnen **Karen Ann Tepperis** und **Mary Ann Nagel** 1978 das Trio verließen. Nur **Michaela Rose** blieb als einziges Gründungsmitglied übrig. Ein kurzes Gastspiel bei **Arabesque** gaben die Sängerinnen **Heike Rimbeau** (9/1978-1/1979) und **Elke Brückheimer** (1/1979-6/1979).

Die Daten scheinen mir etwas konfus. Denn ebenfalls seit 1978 sollen bereits als feste Mitglieder von **Arabesque** die beiden Sängerinnen **Jasmin Elizabeth Vetter** (ab 12/1978) und **Sandra Ann Lauer** (ab 8/1978) dabei gewesen sein. Die Gründe für die häufigen Umbesetzungen sind angeblich unbekannt. Fest steht allerdings, daß auf der 1978 veröffentlichten Single FRIDAY NIGHT nur 3 Sängerinnen abgebildet sind.

ARABESQUE - Friday Night (1978)

Fest steht jedoch, dass **Arabesque** ihre größten Erfolge in Japan feierten. In Deutschland und im übrigen Europa gelang ihnen dagegen nie der große Durchbruch, woran auch die Auftritte in Musikclubs nichts ändern konnten.

Produziert wurden die Schallplatten von **Arabesque** in Deutschland von **Jean Frankfurter**, in der Kennerbranche kein unbekannter Songschreiber und Produzent. 1984 löste sich die Band auf und **Sandra Lauer** startete erfolgreich ihre Solokarriere. Am 7. Januar 1988 heiratete sie **Michael Cretu**. Doch bis zur Silberhochzeit wird es nicht kommen, da beide im August 2007 ihre Trennung bekannt gaben.

Seit Dezember 2006 gibt es die Band **Arabesque** wieder. Um das Gründungsmitglied **Michaela Rose** haben sich jetzt **Sabine Kämper** und **Silke Brauner** formiert. Die Gruppe ist auf unzähligen Events in Russland und auf dem Gebiet der ehemaligen UdSSR erfolgreich unterwegs. Sie hat dort inzwischen hunderttausende von Fans. Hier noch einmal **Arabesque** mit IN FOR A PENNY aus dem Jahr 1981.

ARABESQUE - In For A Penny (1981)

Nach der Auflösung von **Arabesque** gab es mit Michaela Rose und Jasmin Vetter den Versuch mit einer neuen Gruppe, die sich Rouge nannte, doch der erhoffte Erfolg blieb leider aus. Damit verlassen wir heute den Buchstaben A und kommen zu B wie **Bananarama**.

BANANARAMA - Shy Boy (1982)

Bananarama ist eine britische Mädchengruppe, die 1981 gegründet wurde. Zu den Gründungsmitgliedern gehören **Siobhan Fahey**, **Keren Woodward** und **Sarah Dallin**. **Bananarama** gilt als Prototyp der Genre Girlgroup und waren die Vorreiter für Gruppen wie Spice Girls. Allerdings haben sie sich aus diesem Image längst freigeschwommen. Wie auch **Arabesque** gibt es **Bananarama** noch heute. Das kann von den **Spice Girls** nicht behauptet werden. Bei denen kam es 2007 zwar auch zu einer Wiedervereinigung, doch seit Februar 2008 gibt es nichts Neues mehr.

Ganz anders bei **Bananarama**. Ihre ersten Hits hießen SHY BOY, das Sie eben hier in Lexikadio hörten, CRUEL SUMMER und ROBERT DE NIRO'S WAITING. Erstmals von sich reden machte **Bananarama** mit einem Song, der ursprünglich dem pseudo-japanischen Tanz-Album *Le monde fabuleux des Yamasuki* von 1971 entnommen wurde. Der Song heißt A.I.E. und stammt aus der Feder von **Daniel Vangarde** und **Jean Kluger**.

Die belgische Gruppe **Black Blood** hatte 1975 den Song A.I.E. als Single veröffentlicht. Und sie sangen ihn nicht in Original-Swahili, sondern in einem Kongo-Dialekt dieser afrikanischen Swahili-Sprache. Damit verlassen wir kurz **Bananarama** und wenden uns der Gruppe **Black Blood** zu. Fängt ja auch mit B an. Hier ist A.I.E.

BLACK BLOOD - A.I.E. (1975)

LEXIKADIO Halbzeit – Keine Anrufe

Die Titel, die für diese Lexikadio-Sendung vorgesehen sind, finden Sie im Internet.

POTTI - Homepage

Das heutige Thema in Lexikadio lautet **Gruppen von A bis Z**, Teil 1.

Eine weitere Single habe ich hier von **Black Blood** vorliegen, sie heißt KIRIE, KIRIO und erschien Anfang 1976.

BLACK BLOOD - Kirie Kirio (1975)

Nun aber zurück zu **Bananarama**. Zum endgültigen internationalen Durchbruch schafften es **Bananarama** mit ihrem dritten Album *True Confession*. Erfolgreichste Single aus diesem Album ist VENUS, die im Original von der holländischen Rockband **Shocking Blue** veröffentlicht wurde.

VENUS wurde die erste Nr. 1-Hit in den USA von **Bananarama**. Vielleicht lag es daran, dass die Gruppe ab 1986 auch vom Hitproduzententrio **Stock – Aitken – Waterman** betreut und produziert wurde. VENUS mit seinem High-Energy-Sound ist denn auch nicht typisch für den Sound des Albums, das eher mit ruhigen Songs und Titeln im Mid-Tempo dominiert.

Das vierte Album WOW! wurde dann 1987 ausschließlich von **Stock – Aitken – Waterman** produziert und dieser glatte Dance-Pop-Sound des neuen Albums stieß allerdings nicht bei allen Fans auf Gegenliebe. Die zweite Singleauskopplung aus diesem Album hieß LOVE IN THE FIRST DEGREE, hier in Lexikadio jetzt in einer Maxi-Version.

BANANARAMA - Love In The First Degree (1987)

Nach LOVE IN THE FIRST DEGREE verließ die Sängerin **Siobhan Fahey** die Band, um den **Eurythmics**-Musiker **Dave Stewart** zu heiraten, von dem sie ein Kind erwartete. Die beiden übrigen Sängerinnen wollten als Duo weitermachen, doch die Plattenfirma bestand darauf, dass **Bananarama** ein Trio bleiben sollte. Daraufhin wurde **Jacqui O'Sullivan** als neues Bandmitglied verpflichtet. Die Band absolvierte anschließend ihre erste (und bis heute einzige) Welttournee, die sie bis nach Japan und Australien führte.

Bei der Produktion zum 5. Album kam es zum Bruch mit dem Produzententeam **Stock – Aitken – Waterman** und auch innerhalb der Gruppe kam es zu Spannungen. Auch **Jacqui O'Sullivan** wurde nur als die "Neue" in der Gruppe angesehen und ständig mit ihrer Vorgängerin verglichen. Nach drei Jahren und nach dem Album *Pop Life* und der Hit-Single LONG TRAIN RUNNING warf sie das Handtuch.

Da die Plattenfirma auf Vertragserfüllung bestand, machten **Keren Woodward** und **Sarah Dallin** als Duo weiter und produzierten mit dem ebenfalls auf das Duo geschrumpfte Produzententeam **Mike Stock** und Pete Waterman zusammen das Album *Please Yourself*. Daraus wurde die Singles MOVIN' ON und MORE, MORE, MORE ausgekoppelt. Das Album selbst verkaufte sich schlecht und die Plattenfirma **London Records** verlängerte nicht den Vertrag.

BANANARAMA - Movin' On (1992)

Für **Bananarama** erfolgten wenig erfolgreiche Jahre bei einigen Independent-Labeln. Manche Alben wurden so grottenschlecht produziert, dass sie in manchen Ländern gar nicht erst veröffentlicht wurden.

Ihren erneuten Comeback-Versuch bereiteten die Mädels dieses Mal sorgfältiger und aufwändiger vor. Es wurde eine völlig neu gestaltete Homepage (bananarama.co.uk) mit ausführlicher Bandgeschichte, Discographie und vieles mehr eingerichtet. Ein Besuch lohnt sich.

Erstmals seit 12 Jahren wurde 2005 wieder eine Single von **Bananarama** in ihrem Heimatland England veröffentlicht. Die Single heißt MOVE IN MY DIRECTION und kam bis auf Platz 14. Die neueste Single heißt LOVE COMES, erschien im September 2009 und auf dem Plattenteller liegt jetzt die B-Seite dieser Single: VOYAGE, VOYAGE. Übrigens, dieser Song ist nicht auf dem aktuellen Album VIVA, sondern nur auf der Vinyl-Single LOVE COMES zu finden.

BANANARAMA - Voyage Voyage (2009)

LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch

Freie Abmoderation

BANANARAMA - Venus (1986)